

## **Gefragt und bewährt: Die Patientenverfügungsberatung**

- UNIONHILFSWERK sucht dringend weitere ehrenamtliche Patientenverfügungsberater

Berlin, 30. November 2011

Über seine Zentrale Anlaufstelle Hospiz in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie/KPG Bildung organisiert das UNIONHILFSWERK regelmäßig Beratungskurse zum Verfassen einer Patientenverfügung. Um den steigenden Bedarf an dieser kostenlosen, unabhängigen und qualifizierten Beratung auch weiterhin decken zu können, werden dringend weitere ehrenamtliche Patientenverfügungsberater gesucht.

Der nächste kostenlose Schulungskurs findet vom 19. bis 24. April 2012 statt. In dem einwöchigen Kurs vermitteln Experten aus Medizin, Ethik, Recht und Gesellschaftspolitik das nötige Fachwissen. Natürlich werden auch Kompetenzen in Gesprächsführung und Beratung geschult und die persönliche Auseinandersetzung mit dem Beratungsthema gefördert.

### **Weitere Infos:**

Zentrale Anlaufstelle Hospiz, Tel.: 407 111 13 oder [www.hospiz-aktuell.de](http://www.hospiz-aktuell.de)

**Die Zentrale Anlaufstelle Hospiz an der Kopenhagener Straße 29 in Reinickendorf ist eine Beratungs- und Informationsstelle zu den Themen Sterben, palliative (Leiden lindernde) Versorgung, Patientenverfügung, Trauer und Sterbebegleitung. Seit 1998 beraten die Mitarbeiter des UNIONHILFSWERK hier Hilfesuchende sowie Einrichtungen aus dem Gesundheits- und Pflegebereich.**

### **UNIONHILFSWERK**

Richard-Sorge-Straße 21 A  
10249 Berlin

Telefon +49 30 4 22 65-6  
Fax +49 30 4 22 65-707  
[dialog@unionhilfswerk.de](mailto:dialog@unionhilfswerk.de)  
[www.unionhilfswerk.de](http://www.unionhilfswerk.de)

#### **Ansprechpartner**

Claudia Pfister  
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon +49 30 4 22 65 812  
Fax +49 30 4 22 65 800  
[claudia.pfister@unionhilfswerk.de](mailto:claudia.pfister@unionhilfswerk.de)

#### **Geschäftsführer**

Norbert Prochnow  
Bernd Neumann

#### **Aufsichtsratsvorsitzender**

Dieter Krebs